

02.10.2010, Cleveland, Museum of Art

Eigentlich wollten Susann und ich eine Bootstour machen. Weil aber das Wetter pünktlich zum Wochenende schlecht wurde, haben wir uns für Kunst entschieden. Wir waren aber dennoch kurz am Bootssteg und so kann ich Euch heute mal ein Bild des Büros von der anderen Seite her zeigen.



Anschließend sind wir zum Cleveland Museum of Art (www.clevelandart.org) gefahren. Das Gebäude ist als durchaus hochrangig zu bezeichnen. Neben moderner Kunst kann hier aus jeder Zeit und Epoche was betrachtet werden. Das Museum wird gerade umgebaut und soll ab 2014 fertig sein. Dann wird es sicher noch greater.



Von innen gibt's natürlich keine Fotos, war genauso wie Waffen strengstens verboten. Schade, schade, schade ...

Gestört hat das aber nicht jeden, also fotografiert wurde dennoch gelegentlich; ob jemand Waffen dabei hatte, weiß ich nicht.

Randnotiz zum Jugendschutz:

Neulich im TV wurde eine nackte weibliche Brust total ausgepixelt, im Museum hat mich keiner davor gewarnt, wie viel gemalte und modellierte Nacktheit hier zu sehen war. Schließlich waren auch Kinder im Museum.

In unmittelbare Nähe zum Museum befindet sich der Campus der Uni und darauf befindet sich ein Frank O. Gehry Bau (<http://eng.archinform.net/arch/220.htm>), den ich Euch natürlich nicht vorenthalte.



Am Sonntag hab ich dann erfahren, dass der edle Spender des Baus, Peter B. Lewis, zu seiner Spende nur bereit war, wenn Frank O. Gehry das Gebäude entwerfen darf. Ganz sicher war sich mein Informant nicht, aber so gehen halt die Sagen in Amerika und nach dem es jetzt dann im Internet steht, muss es wohl stimmen.

Im Anschluss sind wir noch zum West Side Market gegangen. Da hat ich leider keinen Foto dabei, macht aber nichts, da der drei Straßen von meiner neuen Wohnung entfernt liegt. Da werde ich sicher am ein oder anderen Markttag in die Markthalle gehen und schöne, frische Ware kaufen. Das Waffenverbot im Markt war aber schon wieder ärgerlich. Nirgendwo darf man.

